

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

wir möchten Sie auf das Projekt „Praktikalotsen“ aufmerksam machen. Dabei organisieren wir für Schülerinnen und Schüler freiwillige Praktika in Ferien oder als Arbeitsgemeinschaft nach der Schule. Die Wahl des richtigen Berufs fällt bei mehr als 350 Ausbildungsberufen und 14.000 Studiengängen schwer. Hier helfen die Praktikalotsen. Ihr Kind lernt in einem regionalen Unternehmen betriebliche Arbeitsabläufe kennen und verschafft sich einen Überblick über verschiedene Berufe. Dabei kann sich Ihr Kind im Praktikumsbetrieb für einen Ausbildungs- oder Studienplatz empfehlen. Wir möchten Sie ermutigen, Ihr Kind darin zu bestärken, an einem Praktikum teilzunehmen.

### Der Weg zum freiwilligen Praktikum

1. Bitte bestätigen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind das Interesse an einem Praktikum auf der Rückseite dieses Schreibens. Nennen Sie uns mögliche Zeitfenster (Ferien oder Arbeitsgemeinschaft nach dem Unterricht) und Einsatzwünsche. Die Praktikalotsen bemühen sich dann um ein passendes Praktikum.
2. Ein Vorstellungstermin im Unternehmen wird vereinbart. Manche Unternehmen wünschen eine Kurzbewerbung Ihres Kindes. Dabei können die Praktikalotsen unterstützen.
3. Bei Bedarf organisieren die Lotsen den Transport zum Unternehmen (öffentliche Verkehrsmittel oder Projektfahrzeug). Die Lotsen sind vor, während und nach dem Praktikum Ansprechperson für Ihr Kind, für Sie und das Unternehmen.
4. Am Ende des Praktikums erfolgt ein Auswertungsgespräch mit Ihrem Kind und dem Unternehmen. Ihr Kind erhält ein Zertifikat für das durchgeführte Praktikum.

Liebe Eltern, als wichtigste Ratgeber Ihres Kindes spielen Sie eine entscheidende Rolle bei der Wahl des passenden Ausbildungsplatzes oder Studiengangs. Daher möchten wir Sie auf die Jugendberufsagentur #janalos Harz aufmerksam machen, zu der das Projekt Praktikalotsen als Angebot gehört. Hier finden Sie alle wichtigen Fakten und Hilfsangebote für Ihr Kind rund um das Thema Berufsorientierung und Ausbildung. Nutzen Sie dazu die folgenden Webseiten: [www.janalos.de](http://www.janalos.de), [www.facebook.com/janalosharz](https://www.facebook.com/janalosharz), [www.instagram.com/\\_janalos](https://www.instagram.com/_janalos) oder wenden Sie sich direkt an die Praktikalotsen.

Wir empfehlen Ihnen, sich regelmäßig über die Möglichkeiten der Berufsorientierung und Ausbildung für Ihr Kind zu informieren. So können Sie gemeinsam mit Ihrem Kind die richtigen Entscheidungen treffen und eine erfolgreiche Zukunft planen!

Bei Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Christiane Müller  
Projektkoordinatorin



#### Träger: AWZ – Aus- und Weiterbildungszentrum GmbH Halberstadt

##### Für die Standorte:

**HALBERSTADT, Huy, Osterwieck,  
Vorharz und Nordharz**  
Am Kloster 1 • 38820 Halberstadt

##### Praktikalotsen

Ines Köhler  
0157 85914193;  
ines.koehler@awz.net

Christine Götze  
0157 75342574  
christine.goetze@awz.net

**WERNIGERODE, Ilsenburg, Blankenburg  
und Oberharz am Brocken**  
Dornbergsweg 30 • 38855 Wernigerode

##### Praktikalotsen

Claudia Börst  
0152 32181949  
claudia.boerst@awz.de

Sven Walther  
0152 32181858  
sven.walther@awz.net

**QUEDLINBURG, Thale, Ballenstedt,  
Harzgerode, Falkenstein, Südharz**  
Jasminweg 6 • 06484 Quedlinburg

##### Praktikalotsen

Ines Gepert  
0152 32181859  
ines.gepert@awz.net

Manfred Witzel  
0152 32181948  
manfred.witzel@awz.net

## Rückantwort zum freiwilligen Praktikum für

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Schule: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

Einem freiwilligen Praktikum wird zugestimmt:  nicht zugestimmt

Gewünschter Praktikumsbereich: \_\_\_\_\_

Gewünschter Praktikumsbetrieb (Gibt es einen bestimmten Betrieb, in dem das Praktikum absolviert werden soll?):  
\_\_\_\_\_

Bemerkungen (Gibt es evtl. schon Absprachen oder Kontakte zum Betrieb?):  
\_\_\_\_\_

### Zeitraum:

- Herbstferien                       Winterferien                       Osterferien  
 Pfingstferien                       Sommerferien  
 AG nach dem Unterricht

**Hinweis:** Bei den Praktika in den Ferien handelt es sich in der Regel um einwöchige Praktika. Bei Bedarf kann der Zeitraum verlängert werden. Bei den Arbeitsgemeinschaften (AG) handelt es sich um Besuche bei den Betrieben nach dem Schultag. Der Betrieb wird je nach Absprache 4 bis 6 Wochen 1x/2x in der Woche für je 2 bis 3 Stunden besucht.

Ferien (5 Tage / Mo — Fr / Wunschdatum): \_\_\_\_\_

oder AG (Schultag und Zeit in der Woche): \_\_\_\_\_

Für den Praktikumsvertrag benötigen wir folgende Angaben Ihres Kindes:

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

### Wie können wir Sie erreichen?

Telefon / E-Mail: \_\_\_\_\_

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift Praktikant/in / Erziehungsberechtigte/r

Rückgabe erfolgt bitte **persönlich**, per **Post**, per **WhatsApp als Foto** oder per **Mail** an die jeweiligen Standorte Halberstadt, Wernigerode und Quedlinburg

**Wir bitten um schnellstmögliche Rückgabe, auch wenn der genaue Praktikumszeitraum vielleicht noch nicht feststeht. Es erfolgt zunächst die Aufnahme in das Projekt.**